



12.11.2007

Protokoll der 172. FNK-Sitzung vom 05.11.2007
(bestätigt in der Sitzung der FNK am 03.12.2007)

Protokoll: II B1
Beginn: 16:10 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitzender); Prof. Dr. Werner Röcke (bis 17:10 Uhr), Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky, Prof. Dr. Andreas Griewank, Dr. Ina Pinker, Dr. Bernd Viehweger, Michael Plöse

Ständige Teilnehmer:

Prof. Dr. Michael Linscheid (von 16:15 bis 17:25 Uhr), Dr. Marina Thiede

Prof. Rabe eröffnet die Sitzung um 16:10 Uhr. Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung beschlossen.

1. Bestätigung des Protokolls der 171. FNK-Sitzung vom 02.07.2007
2. Neubenennung eines Mitgliedes für die Vergabekommission für Promotionsstipendien nach dem Nachwuchsförderungsgesetz des Landes Berlin (NaFöG) für eine Amtszeit von 2 Jahren.
3. Begrüßung von Prof. Dr. Linscheid, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (mdWb)
4. Auswertung der Selbstberichte der Interdisziplinären Zentren
5. Sonstiges

1. Bestätigung des Protokolls der 171. FNK-Sitzung vom 02.07.2007

Das Protokoll der 171. FNK-Sitzung vom 02.07.2007 wird bestätigt.

2. Neubenennung eines Mitgliedes für die Vergabekommission für Promotionsstipendien nach dem Nachwuchsförderungsgesetz des Landes Berlin (NaFöG) für eine Amtszeit von 2 Jahren

Nach Erörterung fasst die FNK folgenden Beschluss:

Auf der Grundlage der FNK-Beschlussvorlage 15/2007 befürwortet die FNK die Nominierung von

- *Herrn Prof. Dr. Dieter Ingenschay, (Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik,*
als Mitglied für die Vergabekommission für Promotionsstipendien nach dem Nachwuchsförderungsgesetz des Landes Berlin für eine Amtszeit von 2 Jahren.

Beschluss: 7:0:0

Der Vorsitzende der FNK informiert darüber, dass er in einem Eilentscheid gemäß § 9 Absatz 3 der Geschäftsordnung der FNK die Nominierung der folgenden Mitglieder für die Vergabekommission für Promotionsstipendien nach dem Nachwuchsförderungsgesetz des Landes Berlin für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren befürwortet hat.

- *Frau Prof. Dr. Karin Donhauser, (Philosophische Fakultät II, Institut für Deutsche Sprache und Linguistik),*
- *Herrn Prof. Dr. Otto Kaufmann, (Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, Institut für Nutztierwissenschaft) sowie*
- *Herrn Prof. Dr. Andreas Ziegler, (Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Immunogenetik)*

Dem Protokoll wird eine Gesamtliste der derzeitigen Mitglieder der Vergabekommission beigelegt (Quelle: <http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/verwaltung/promotion.html>).

Im Anschluss informiert Prof. Rabe, dass er ebenfalls als Eilentscheidung gemäß § 9 Absatz 3 der Geschäftsordnung der FNK die Änderung der Promotionsordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät befürwortend zur Kenntnis genommen hat. Die Grundlagen der Entscheidung waren die mit der Änderung der Promotionsordnung vorgenommene Anpassung an die aktualisierte Allgemeine Satzung für Studien- und Prüfungsangelegenheiten (Amtl. Mitteilungsblatt 01/2007 vom 19.01.2007) sowie die vom Akademischen Senat empfohlene Aufnahme eines Öffnungsparagraphen (AS-Beschluss vom 24.04.07).

3. Begrüßung von Prof. Dr. Linscheid, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (mdWb)

Der Vorsitzende der FNK begrüßt Prof. Linscheid als Vizepräsidenten für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (mdWb) in der FNK und bittet ihn über die derzeitigen Schwerpunkte seiner Arbeit zu berichten und mit den Mitgliedern die mögliche Rolle der FNK zu diskutieren.

Prof. Linscheid berichtet über den Stand der Exzellenzinitiative. Er weist darauf hin, dass bei der innerberlinischen Verteilung der Mittel insbesondere bei der Drittmittelstatistik die Exzellenzinitiative starke Auswirkungen haben wird. Auf die Frage nach der Strategie der Universitätsleitung für die Umsetzung des Zukunftskonzeptes erklärt er, dass der Beirat des 3. Säule-Antrages zukünftig als Beirat für die Umsetzung des Zukunftskonzeptes

arbeiten wird. Weiterhin berichtet Prof. Linscheid über den Plan von Senator Zöllner, eine Institution zu gründen, die als Adresse der gesamten exzellenten Forschung in Berlin sichtbar und handlungsfähig ist und erläutert die Haltung der Universitäten zu diesem Plan.

Auf Anfrage von FNK Mitgliedern erläutert Prof. Linscheid, dass die wichtigste Aufgabe der Humboldt Graduate School die Forcierung der internationalen Vernetzung sein wird. Eine wesentliche Aufgabe der FNK sieht er in der Verantwortung für den Punkt ‚Karriereplanung von der Promotion zur Professur‘ des Zukunftskonzeptes.

4. Auswertung der Selbstberichte der Interdisziplinären Zentren, die 18 Monate nach Einrichtung der Zentren entsprechend AS-Beschluss vom 05.12.2006 vorgelegt wurden.

Prof. Rabe erläutert den Zweck der Selbstberichte. Daraufhin werden die einzelnen Selbstberichte diskutiert.

Zentrum für Infektionsbiologie und Immunität (ZIBI)

Das ZIBI hat erfolgreich das Graduiertenkolleg 1121 „Genetic and Immunologic Determinants of Pathogen-Host-Interactions“ beantragt, das in die HGS aufgenommen wurde. Weiterhin wurde die „International Max Planck Research School for Infectious Diseases and Immunology“ gegründet, die eng mit dem GK 1121 zusammenarbeitet. Mitglieder des Zentrums haben intensiv an Anträgen für zwei Cluster und eine Graduiertenschule mitgearbeitet, die jedoch nicht erfolgreich waren. Die Beantragung einer Forschergruppe ist in Arbeit. Perspektivisch sind weitere Forschungsverbünde wie Forschergruppen, EU-Projekte oder ggf. ein SFB vorgesehen.

August-Boeckh-Antikezentrum (ABA)

Das ABA arbeitet eng mit dem SFB 644 „Transformation der Antike“ zusammen und ergänzt den Schwerpunkt der Transformationsforschung um den Aspekt der Grundlagenforschung zur Antike. Mitglieder des Zentrums haben maßgeblich an der Ausarbeitung des Antrags zum Cluster „Topoi“ mitgewirkt, der gemeinsam mit der FU im Exzellenzwettbewerb beantragt wurde und erfolgreich war. Die Vernetzung innerhalb des Zentrums wirkte sich dabei sehr positiv aus. Perspektivisch ist der Aufbau eines Berliner Antike Kollegs gemeinsam mit Topoi geplant.

Georg Simmel-Zentrum für Metropolenforschung (GSZ)

Das GSZ war im Rahmen der Exzellenzinitiative an einem gemeinsamen Antrag mit der TU für ein Graduiertenschule ‚Metropolitan Studies‘ beteiligt, der jedoch nicht erfolgreich war. Das Zentrum leitet das von der Böll-Stiftung getragene Promotionskolleg „Zukunft der Europäischen Stadt“. Perspektivisch ist die Beantragung eines europäischen Graduiertenkollegs geplant.

Zentrum für Sprachliche Bedeutung (IZS)

Das ISZ ist ein sehr stark interdisziplinäres Zentrum, an dem neben Geisteswissenschaftler/innen auch Naturwissenschaftler/innen und Mediziner beteiligt sind. Zentrumsmitglieder waren intensiv an der Antragstellung für die Graduiertenschule „Mind and Brain“ beteiligt, die in der ersten Runde des Exzellenzwettbewerbs erfolgreich war, und sind weiter dort aktiv. Perspektivisch ist die Beantragung eines Graduiertenkollegs zum Thema „Sprachliche Bedeutung“ vorgesehen. Zu den zukünftigen Zielen gehört auch die stärkere Vernetzung innerhalb des Zentrums.

Zentrum für Ubiquitäre Information

Das Zentrum für Ubiquitäre Information hat eine Forschergruppe beantragt. Die Mitglieder des Zentrums arbeiten derzeit an einer Projektskizze für einen Sonderforschungsbe-

reich zum Thema „Ubiquitäre Information“. Basis dafür ist der Entwurf für einen Antrag im Rahmen der Exzellenzinitiative, der jedoch zugunsten eines ähnlich gelagerten Projektes der TU letztlich nicht gestellt wurde. Perspektivisch steht die Antragstellung für den geplanten SFB im Vordergrund. Vorgesehen ist weiterhin ein Nachfolgeprojekt für das BMBF-Verbundprojekt „InterVal“. Das Nachfolgeprojekt wird thematisch stark erweitert und anwendungsorientiert sein.

Zusammenfassend bestätigt die FNK allen Zentren, die bisher einen Selbstbericht vorgelegt haben, dass die Umsetzung der im Antrag formulierten Ziele auf gutem Weg ist.

5. Sonstiges

Für die Fortsetzungsanträge folgender SFB werden Gutachter benannt:

- SFB 546 „Struktur, Dynamik und Reaktivität von Übergangsmetalloxid-Aggregaten“ Sprecher: Prof. Sauer, Institut für Chemie;
- SFB 640 „Repräsentation sozialer Ordnungen im Wandel“, Sprecher: Prof. Barberowski, Institut für Geschichtswissenschaften
- SFB 644 „Transformation der Antike“, Sprecher: Prof. Böhme, Institut für Kultur- und Kunstwissenschaften

Der Termin für die nächste FNK-Sitzung ist der 03.12.2007.

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe
FNK-Vorsitzender

Dr. Marina Thiede
Protokoll

Anlage

Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien (NaFöG) (Stand 12.11.07)

Adresse: Kaiserswerther Str. 16-18
14195 Berlin

Sekretariat: Ilse Bohn
Simone Graetsch-Schröder

Telefon: (030) 838-736 41 / -736 42

Telefax: (030) 838-736 49

Vorsitz: **Gerhard de Haan**

Vertreter: **Monika Walter, Andreas Ziegler**

(Vergabekommission für die Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses gem. § 7 Nachwuchsförderungsgesetz, bestellt durch den Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur)

Für die Freie Universität Berlin:

Ernst Baltrusch; Thomas Bartolomaeus; Christian Bauer; Heidrun Fink; Friederike Fless; Gunter Gebauer; Gerhard de Haan; Hermann Haarmann; Harold Hammer-Schenk; Barbara Kohn; Detlef Leenen

Für die Humboldt-Universität:

Dominique Demougin; Karin Donhauser; N.N.; Otto Kaufmann; Christian Kirchner; Ulrike Lehmkuhl; Elke van der Meer; Herfried Münkler; Erhard Schütz; Andreas Ziegler

Für die Technische Universität Berlin:

Mario Dähne; Peter Erdmann; Joachim Herrmann; Sabina Jeschke; Wolfgang König; Karola Rück-Braun; Monika Walter

Für die Universität der Künste:

Kerstin Dörhöfer, Susanne Fontaine